



*Sportkreis
Gießen e.V.
im Landessportbund Hessen*

Berichte des Vorstandes zum

Sportkreistag 2025

des Sportkreises Gießen e.V.
zur Periode 2021 – 2025

Samstag, 14. Juni 2025, 10.00 Uhr

Bürgerhaus Klein-Linden

INHALT

- **Sportkreistag 2025**

Tagesordnung

- **Vorbemerkung**

- **Berichte des Vorstandes zu**

1. Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kindertagesstätten
2. Innovationsförderung in den Vereinen
3. Förderung des Ehrenamtes, speziell des jungen Ehrenamtes
4. Veranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungen
5. Sportabzeichen
6. Besuch Vereine
7. Sportanlagen
8. Förderungen durch den Landessportbund Hessen
9. Digitalisierung/Künstliche Intelligenz
10. Kooperation Fußballkreis
11. Kooperation Stadt Gießen und Landkreis Gießen
12. Sportentwicklungsplanung Stadt und Landkreis Gießen
13. Geschäftsstelle
14. Weniger erfolgreich
15. Schwerpunkte 2025 ff.
16. Fazit

- **Impressum**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorstandes und Aussprache, einschließlich Finanzbericht
7. Resolution zum Sportstättenbau (siehe Anlage)
8. Anträge
9. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Sportkreisvorstandes
12. Vorstellung des Jugendausschusses und Bestätigung des Jugendwartes
und der Jugendwartin
13. Wahl einer Wahlkommission
14. Wahlen
 - des Vorstandes gem. §15 der Sportkreissatzung
 - der Kassenprüfer*in und Ersatzkassenprüfer*in
 - der Delegierten und Ersatz-Delegierten für den Sportbundtag 2025
 - Wahl des Sportkreis-Beirates
15. Verschiedenes

Vorbemerkung

Der Sportkreistag 2025 steht unter dem Motto

„Impulse der Gegenwart. Fit für die Zukunft“.

Der Bericht umfasst den Zeitraum 2021 bis 2025.

Der Sportkreis versteht sich als Organisation, die Initialzündungen für die Vereine gibt. Aktuell zählen wir in den 366 Vereinen 106.230 Mitglieder. Das ist eine erfreuliche Zahl an Vereinsmitgliedern, für die der Sportkreis als Servicestelle fungiert.

Der Sportkreisvorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig, ihm steht eine Vollzeitstelle zur Verfügung, die auf zwei Mitarbeiterinnen verteilt ist.



1. Zusammenarbeit mit Schulen, Vereine und Kindertagesstätten

„Gemeinsames Ziel ist es, die Qualität des Schulsports nachhaltig und systematisch weiterzuentwickeln.“ Das hat die KMK (Kultusministerkonferenz) schon 2007 beschlossen, und wo stehen wir heute?

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und Kindertagesstätten hat sich im Sportkreis als äußerst erfolgreich erwiesen. Dies gilt für eine Reihe von Aktivitäten, von denen einige im Folgenden erwähnt sind. Die Aktivitäten des Sportkreises Gießen unterscheiden sich erheblich von den kaum erkennbaren Veränderungen auf Landesebene, Sport und Bewegung in den Schulen voranzubringen.

Der „Bewegungscheck“, der in den dritten Klassen der Grundschule durchgeführt wird, hat im Rahmen der Möglichkeiten dazu beigetragen, die motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kinder zu verbessern. Es ist ein Ereignis, die Kinder bei der Durchführung des Bewegungschecks zu erleben. Mit ähnlicher Begeisterung wird von der vierten Sportstunde in der Grundschule berichtet. Sie kommt den Schulkindern sehr zugute und sollte im Sportkreis weiter in der Fläche ausgedehnt werden. Jedenfalls ist die vierte Sportstunde ein weiterer Baustein, die Bewegungsfähigkeit der Kinder mit Erfolg zu verbessern.

Ein weiterer Baustein zur Förderung der Bewegungsfähigkeit der Kinder in den Grundschulen ist mit dem Projekt „Faulchen“ verbunden. Hierbei geht es für die Kinder um die Sammlung von Bewegungspunkten, die sie auf unterschiedliche Weise erzielen können, auch durch die Teilnahme am Vereinstraining. Im vergangenen Jahr haben sich 2400 Schüler und Schülerinnen an dem Projekt beteiligt. Ein toller Erfolg.

In allen Projekten mit Schulen und Vereinen hat sich die Zusammenarbeit mit dem Landkreis als außerordentlich erfolgreich erwiesen. Die Bereitschaft der Partner im Landkreis, die Bewegungsfähigkeit der Kinder in Schulen und Kindertagesstätten zu verbessern, ist einfach großartig. Dies gilt auch für das Projekt „Schule und Verein“, mit dem die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen im Bereich des Sports intensiviert werden soll. Leider gibt es in diesem Programm keine Mittelerhöhungen auf Landesebene.

Weiterhin erfolgreich ist auch die Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten, mit denen zum einen das Projekt „Mehr Bewegung im Kindergarten“ durchgeführt wird, das auch der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Kindertagesstätten dient. Weiterhin haben wir die Initiative für ein

neues Projekt ergriffen. Mit dem Programm „Bewegt vorbereitet – startklar für den Schulanfang“ wollen wir den Erzieherinnen und Erziehern ein Vorschulprojekt anbieten, wie aktive Wahrnehmungsschulung mithilfe von Bewegung gefördert werden kann. Auch dieses Projekt ist erfolgreich angelaufen und soll weiter ausgedehnt werden. Dazu brauchen wir u.a. aber die Kooperation mit den Kommunen, die nun einmal ein entscheidender Träger der Kindertagesstätten sind. Mittlerweile haben wir erfreulich viele Rückmeldungen.

2. Innovationsförderung in den Vereinen

Dem Sportkreis ist bewusst, dass die Vereine ständig dabei sind, ihr Angebot für die Mitglieder zu verbessern. Gerade deswegen haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Innovationsfähigkeit der Vereine wirksam zu fördern. Daher haben wir im Jahr 2025 zum dritten Mal den entsprechenden Innovationspreis an Vereine vergeben. Es ist beeindruckend, wie die Vereine versuchen, sich selbst und ihre Angebote weiterzuentwickeln. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen steht hierbei häufig im Mittelpunkt der Aktivitäten. Rund 60 Vereine haben bei dieser Initiative bisher mitgewirkt. Zurecht haben die Medien die Fantasie der Vereine hervorgehoben, die sich Jahr für Jahr engagieren.

Das Projekt „Innovation“ wird ausschlaggebend vom Landkreis Gießen finanziell gefördert, wofür wir sehr dankbar sind. Es wird, wie es aussieht, auch weitergeführt.

3. Förderung des Ehrenamtes, speziell des jungen Ehrenamtes

„Unsere Gesellschaft wird vom Ehrenamt getragen. Wir sorgen dafür, dass ehrenamtliches Engagement Freude bereitet und mehr Anerkennung erfährt“. Diese Verpflichtung ist im aktuellen Koalitionsvertrag der CDU/CSU und SPD enthalten. Hoffen wir, dass diese Einschätzung in der Praxis greifen wird und alle Ebenen des Sports davon profitieren.

Das Ehrenamt im Vereinssport ist die Grundlage der gesamten Vereinstätigkeit. Dies können wir nicht oft genug auf allen Ebenen unterstreichen, ob gegenüber der Politik oder in Vereinen und Verbänden selbst. Dies ist der wesentliche Ansatz, warum der Sportkreis die Veranstaltungen der Vereine besucht, vor allem aus Anlass der Jubiläen. Es ist immer wieder großartig zu erleben, was einzelne Personen für ihre Vereine leisten: ob im Vorstand, als Übungsleiter/Übungsleiterin, als Trainer/Trainerin oder als Platzwart/Platzwartin oder auch im Sponsoring. Besonders ist hierbei auch das Mitwirken von

engagierten Eltern hervorzuheben, ohne die der Sportbetrieb vielerorts nicht möglich ist. Daher ein großer Dank an alle Personen in den Vereinen, die das Vereinsleben aufrechterhalten. Auch wenn die verdienten Auszeichnungen für viele ehrenamtlich Tätige nicht im Mittelpunkt stehen: Anerkennung ist ein wesentlicher Teil der ehrenamtlichen Arbeit. Daher hat der Sportkreis auch eigene Ehrungen ins Leben gerufen.

Nun wissen wir alle im Sport: Wir brauchen für die Zukunft vor allem junge Menschen, die sich in der Freiwilligen-Arbeit engagieren. Daher hat der Sportkreis gemeinsam mit dem Fußballkreis eine Initiative gestartet, ein spezielles Weiterbildungsangebot im niederschweligen Bereich anzubieten, das auch angenommen wird. Gleichzeitig haben wir nicht nur ältere, sondern auch junge Menschen in den Vereinen für ihre Tätigkeit ausgezeichnet. Es ist beeindruckend bei den Veranstaltungen, was junge Menschen an Vereinsarbeit leisten. Dies wollen wir weiter entwickeln.

Besonders erfreulich ist: Wir haben aus der Gruppe der jungen Ehrenamtlichen in diesem Jahr einen kompletten neuen Jugendvorstand gewonnen. Großartig. Wir hoffen, damit ein neues Kapitel der Jugendarbeit aufschlagen zu können. Die Angebote des Landessportbundes helfen hierbei nur bedingt, wobei wir uns von der angestrebten „Regionalisierung“ im Weiterbildungsbereich doch gewisse Fortschritte erhoffen. Der neue Jugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen,

- Tim Titus Günther, Jugendwart
- Chantal Herrmann, Jugendwartin
- Lara Mohr, Leonie Kammer, Josephine Lefèvre, Beisitzerinnen
- Maximilian Hack, Beisitzer.

4. Veranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungen

Wie gewohnt hat der Sportkreis Gießen auch in dieser Legislatur eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist der „Übungsleitertreff“, der in diesem Jahr zum 30. Mal ausgerichtet wird. Es ist mittlerweile eine tolle Tradition, die Gruppe der Übungsleiterinnen/ Übungsleiter zusammenzubringen und auf diesem Weg den Austausch zu pflegen.

Obwohl in vielen Vereinen Übungsleiterinnen und Übungsleiter fehlen, haben wir doch viele sehr engagierte Lizenzinhaber/innen, die sich regelmäßig

fortbilden. Ihnen gebührt für ihr teils jahrzehntelanges Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen ein großer und herzlicher Dank.

Der Sportkreis Gießen hat seit 2021 bis heute in vier Fachtagungen mit jeweils vier Workshops und 20 Lehrgängen, incl. der Vereinsthementage eine sehr große Anzahl von Interessierten durch hochqualifizierte Referenten und Referentinnen fortbilden lassen, um so die Qualität der Vereinsarbeit weiter zu gewährleisten. Gerade mit dem Schwerpunkt „Gewinnung von Übungsleitern und Übungsleiterinnen“ sind weitere Anstrengungen notwendig.

Kulturelle Angebote

Ein Alleinstellungsmerkmal des Sportkreises Gießen im Lsb h sind die seit Jahrzehnten durchgeführten jährlichen immer sehr gut gebuchten Erlebnisreisen. Nach der Corona-Pause waren 2022 die Uckermark und 2023 Südtirol das Ziel. Die 40. Jubiläumsreise ging 2024 in die Kulturregion Salzkammergut mit der Kulturhauptstadt Bad Ischl. Ende Juli dieses Jahres freuen sich 45 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf den Küstenzauber an der Ostsee mit Besuch der Störtebeker-Festspiele.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Treffen mit den Vereinen hervorheben, die aus Anlass der Übergabe von Bewilligungsbescheiden stattgefunden haben. Auf diesem Weg konnte in der Regel der Kontakt mit etwa 50 Vereinen jährlich gepflegt werden. Es ist für den Sportkreisvorstand nicht nachvollziehbar, dass der Landessportbund diesen fruchtbaren Austausch ausgehebelt hat, ein Unding.

Eine Veranstaltung muss besonders erwähnt werden:

Die „Interkulturelle Übungsleiter-Ausbildung“, mit der Migrantinnen und Migranten die Lizenz zum Übungsleiter/zur Übungsleiterin erhalten sollen. Trotz aller Schwierigkeiten hoffen wir auf erfolgreiche Abschlüsse der Teilnehmer.

Die Vorbereitungen und die Durchführung dieser Veranstaltung hat enormen Arbeitseinsatz gekostet. Hierfür danken wir vor allem Lisa Fett und hoffen, dass wir das Angebot erfolgreich umsetzen können.

Hier die Übersicht über ausgewählte Veranstaltungen in dieser Legislatur:

- Tagung der Sportabzeichenprüfer
- Schnupperfortbildung Kinderturnen

- Verleihung Innovationspreis und Auszeichnung Ehrenamt
- Fachtagung Seniorensport
- Erlebnisreise Salzkammergut
- Sportkreis-Info-Treff
- Vereins-Thementag
- Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

5. Sportabzeichen

Das Sportabzeichen ist nach wie vor ein geeignetes Instrument zur Leistungsbeobachtung in Schulen und Vereinen, für Jung und Alt. Der Sportkreis Gießen steht hierbei in Hessen auf einem vierten Platz, eine gute Platzierung.

Und doch könnten die Zahlen für das Sportabzeichen in Schulen und Vereinen besser sein. Klar, die diesjährige Umstellung auf die digitale Form hat nicht zur Steigerung der Zahlen beigetragen, sie war aber sinnvoll. Daher hoffen wir, dass wir in Zukunft wieder noch besser dastehen. Bedanken darf ich mich bei der Sparkasse Gießen, die insbesondere die Schulen finanziell unterstützt und vor allem bei den Sportabzeichen-Prüfern. Nur mit dem Einsatz der Sportabzeichen-PrüferInnen sind die Erfolge möglich. Das hat der Sportabzeichen-Prüfertag 2025 deutlich gezeigt. Das Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports.

Die folgende Übersicht informiert über die Entwicklung der Sportabzeichen:

Sportabzeichen – Verleihung in Hessen 2021 - 2024				
	Erwachsene	Jugendliche	Schüler/innen	Zusammen
2024	11090	32571		43661
2023	11158	34212		45370
2022	10206	30519		40725
2021	9836	21598		31434

Wie aus der folgenden Übersicht für die Jahre 2016 bis 2024 zu ersehen ist, sind in vielen Sportkreisen die Zahlen drastisch zurückgegangen. Der Sportkreis Gießen ist vergleichsweise stabil.



SK-Übersicht GESAMTANZAHL 2024 - 2016 – Sportabzeichen

Sportkreis	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Marburg-Biedenkopf	923	1026	975	788	883	1841	1595	1744	2059
Vogelsbergkreis	980	1121	1030	788	861	1430	1557	1631	1731
Gießen e.V.	3433	3560	3171	2058	1864	4592	4274	4451	3632
Lahn-Dill	1293	1311	1189	817	840	1965	2028	1469	1746
Limburg-Weilburg	1480	1235	1056	825	816	1250	1431	1511	1283
Waldeck-Frankenberg e.V.	1107	1128	956	966	658	1059	1674	1746	1280
Fulda-Hünfeld	6886	7167	6282	4417	5177	8675	8433	8079	8385
Main-Kinzig	2068	2206	1880	1257	1350	3165	2980	3042	2845
Hersfeld-Rotenburg	537	753	675	464	725	1251	1343	1352	1214
Frankfurt	1100	1164	1172	913	876	1483	1462	1669	1461
Wetterau	1285	1363	1299	983	927	1650	1848	1777	1842
Offenbach	3925	3687	3316	2030	1779	3731	3966	3911	3649
Main-Taunus	1720	1600	1180	1052	991	2472	2297	1523	1613
Hochtaunus e.V.	2001	2186	2226	1554	865	3400	3770	3413	3278
Darmstadt-Dieburg	4268	4484	4903	3851	4965	8317	9410	8184	9496
Odenwald	481	561	656	524	536	982	1092	1026	1046
Bergstraße	966	1334	1083	1130	1297	2788	2594	2848	3253
Groß-Gerau	1621	1663	1463	1077	985	1603	2075	1954	2092
Wiesbaden	2444	2611	2410	2100	2278	3472	3139	2595	2230
Rheingau-Taunus	1589	1072	1006	675	831	1730	2039	1844	1780
Region Kassel	1445	1732	809	1093	1119	2804	2404	2042	2383
Werra-Meißner	634	1062	674	700	792	1320	1240	1262	1285
Schwalm-Eder e.V.	1440	1344	1314	1372	1141	2301	2200	2288	2282
	43661	45370	40725	31434	32556	63281	64851	61361	61865

6. Besuch Vereine

Die Vereine sind das Herzstück des Sportkreises Gießen. Daher ist der Kontakt mit den Vereinen von essenzieller Bedeutung. Überwiegend geschieht dies bei den Jubiläumsveranstaltungen, aber auch bei Mitglieder- oder Vollversammlungen. Es ist hochspannend dabei mitzubekommen, was die Vereine vor Ort leisten. Sie sind ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort, sie halten die Menschen über den Sport hinaus zusammen. Wir wissen, dass dies aktuell so wichtig ist wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Sportvereine stehen für das gemeinschaftliche Leben, sie stehen für Freiheit und Demokratie in einer liberalen Gesellschaft. Der Sportkreis mit seinen 106.230 Mitgliedern ist davon ein wesentlicher Bestandteil.

Der Vorstand des Sportkreises wünscht sich, dass der Kontakt mit den Vereinen und Verbänden in Zukunft noch ausgebaut wird. Daher schlagen wir die Einrichtung eines neuen Beirates in der Satzung vor.

7. Sportanlagen

Wir wissen alle: Sportanlagen im weitesten Sinne sind das A und O der Sportpraxis. Dies gilt für Vereine und Verbände, sowie für den Breiten- wie den Spitzensport gleichermaßen. Der Bedarf nach zeitgemäßen Anlagen, zu denen auch die Bäder gehören, ist bekanntermaßen hoch. Die Schätzungen für ganz Deutschland liegen im Sanierungs- und Neubau-Bereich bei rund 35 Mrd. Euro. Dieser Bedarf wird auch mit dem neuen Infrastrukturprogramm der Bundesregierung nicht annähernd gedeckt werden können.

Die Stadt Gießen und der Landkreis Gießen verfügen über folgende Schwimmbäder:

a) Hallenbäder

Badezentrum Ringallee Gießen
Westbad Gießen
Familienbad Biebertal
Hallenbad Pohlheim
Hallenbad Lollar
Hallenbad Lich (Mitgliederbad)
Hallenbad Buseck (Mitgliederbad)

b) Freibäder

Badezentrum Ringallee Gießen
Gießen Klein-Linden
Lollar
Ettingshausen
Grünberg
Großen-Linden
Licher Waldschwimmbad
Lützellinden
Hungen
Laubach

Davon sind im Zeitraum 2021 – 2024 saniert worden:

2021: Freibad in Laubach

2022: Hallenbad Lollar und Freibad Hungen

2023/24: Hallenbad Pohlheim

Im laufenden Jahr 2025 ist beabsichtigt, die Bäder Hallenbad Biebertal und Hallenbad Lich aufzunehmen. Die Antragstellung läuft.

Auch im Sportkreis Gießen können wir uns in die Bedarfsliste nach mehr Sportanlagen eintragen, wobei die Situation in der Stadt Gießen und im Landkreis noch einmal unterschiedlich ist. In den Kommunen des Landkreises stellt sich die Lage differenziert dar, von Kommune zur Kommune. Klar hängt doch die Möglichkeit zu investieren von der Gesamtlage der Finanzen ab. Und die ist in Zukunft nicht sehr vielversprechend. Zudem wissen wir, dass die Kommunen die Hauptlast der Investitionen im Sportanlagenbau tragen. Daher sind wir für die nächsten Jahre nicht sehr optimistisch. Immerhin: Im Sanierungsbereich ist der Landkreis sehr aktiv: Folgende Hallen werden saniert, die auch den Vereinen zugutekommen:

- Neubau Sporthalle Holzheim (Baubeginn Sommer 2025)
- Sanierung der Sporthalle der Grundschule Reiskirchen (läuft bereits)
- Sanierung der Sporthalle der Grundschule Heuchelheim (läuft bereits)
- Errichtung der Interimssporthalle in Staufenberg (Fertigstellung im April 2025)
- Sanierung der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich (Beginn mit der Dachsanierung im Jahr 2025, weitere Sanierungsmaßnahmen dann ab 2026)
- Sanierung der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Lich (Beginn voraussichtlich 2026)
- Sanierung der Sporthalle der Theo-Koch-Schule in Grünberg (Fassaden- und Fenstersanierung kürzlich abgeschlossen)
- Sanierung/Neubau der beiden Sporthallen der Adolf-Reichwein-Schule und der Limesschule in Pohlheim (aktuell in der Vorplanung)
- Sanierung Turnhalle an der Grundschule Krofdorf (Sanierung der Heizungsinstallation noch ausstehend, Elektroinstallation, Beleuchtung und Duschen bereits abgeschlossen).

Interessant ist auch in diesem Zusammenhang die Übersicht über die kreiseigenen Schulsporthallen, die zugleich die großen Herausforderungen erkennen lassen.

Grundschulen:

- Grundschule Allendorf/Lda. (Schule am Eulenturm)
- Grundschule Grünberg (Schule am Diebsturm)
- Grundschule Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Schule)
- Grundschule Laubach (Theodor-Heuss-Schule)
- Grundschule Lich (Erich-Kästner-Schule)
- Grundschule Lollar
- Grundschule Pohlheim-Holzheim (Regenbogenschule)
- Grundschule Watzenborn-Steinberg (Limesschule)
- Grundschule Reiskirchen (Kirschbergschule)
- Grundschule Staufenberg-Daubringen (Waldschule)
- Grundschule Wettenberg Krofdorf-Gleiberg

Gesamtschulen:

- Gesamtschule Allendorf/Lda. (Gesamtschule Lumdatal)
- Gesamtschule Buseck Turnhalle (Gesamtschule Busecker Tal)
- Gesamtschule Buseck Sporthalle (Gesamtschule Busecker Tal)
- Gesamtschule Grünberg Turnhalle (Theo-Koch-Schule)
- Gesamtschule Grünberg Sporthalle (Theo-Koch-Schule)
- Gesamtschule Hungen
- Gesamtschule Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)
- Gesamtschule Linden (Anne-Frank-Schule)
- Gesamtschule Lollar (Clemens-Brentano-Europaschule)
- Gesamtschule Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)
- Gesamtschule Wettenberg (Gleiberger Land)
- Förderschule Biebertal (Georg-Kerschensteiner-Schule)
- Kreisberufsschule Gießen (Willy-Brandt-Schule).

In der Stadt Gießen ist die Lage noch schwieriger. Die jährlich verfügbaren Investitionen können den Sanierungsbedarf nicht decken. Erfreulich ist, dass die Sanierung einzelner Schulturnhallen und der Neubau der „Doppeltturnhalle“ vollzogen ist – allerdings aus privater Hand.

Die generelle Situation wird offensichtlich, wenn wir folgendes bedenken: in diesem Jahrtausend ist – soweit uns Daten vorliegen – im Sportkreis Gießen (außer Schulsporthallen) nicht eine Halle neu gebaut worden, außer der Halle der Liebigschule.

Kritisch ist im Bereich der Investitionen im Sportanlagenbereich anzumerken, dass die Unterstützung des Landessportbundes bestenfalls der Tropfen auf den heißen Stein ist, der bei rund einem Prozent liegt. Gerade im Investitionsbereich ist dies ein sehr geringer Anteil (siehe weiter unten).

Im Übrigen sei auf den Abschnitt „Sportentwicklungsplanung“ in diesem Bericht verwiesen.

8. Förderungen durch den Landessportbund Hessen

Die finanzielle Unterstützung des Landessportbundes betrifft unterschiedliche Bereiche:

- Investive Maßnahmen/Geräte: 155 Maßnahmen mit 379.194,00 € (2021-2024).
- Übungsleiter: 1.696.603,00 € (2018-2023).
- Geschäftsstelle: Durchschnittlich rund 65.000,00 € jährlich.

Die Unterstützung der Geschäftsstelle des Sportkreises ist allerdings ein sehr wichtiger Förderbestandteil, für den wir sehr dankbar sind.

9. Digitalisierung/Künstliche Intelligenz

Wir alle wissen, an der Einführung der Prozesse der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz geht kein Weg vorbei. Wir wissen auch um die Vorteile und Nachteile dieser Prozesse, mit denen wir aber leben müssen.

Der größte Teil der Korrespondenz des Sportkreises wird mittlerweile elektronisch umgesetzt, das betrifft die Bereiche des

- Schriftverkehrs, der zu 90 % elektronisch erfolgt
- Homepage (Veranstaltungen, Fortbildungen, News etc.) und
- Soziale Medien (Instagram, Facebook).

Anders sieht es bei der Künstlichen Intelligenz aus, wobei auch klarzustellen ist: die Künstliche Intelligenz ist ein Instrument, nicht mehr und nicht weniger. Wir

wollen aber die Möglichkeiten der KI in Zukunft stärker nutzen als bisher. Hierbei setzen wir auch auf die neugewählte Sportjugend des Sportkreises, die auf diesen Gebieten umfangreiche Kompetenzen mitbringt.

Aktuell sind wir dabei, das Thema „Künstliche Intelligenz“ für die Vereine stärker in Angriff zu nehmen.

10. Kooperation Fußballkreis

Die Zusammenarbeit zwischen dem Sportkreis und dem Kreis-Fußball ist beispielhaft in den letzten Jahren. Dies ist anhand der Verleihung des „Innovationspreises“ mit dem Landkreis und durch die Auszeichnung „Junges Ehrenamt“ nachzuweisen. Der Sportkreis freut sich über die gute Kooperation, kommen doch dadurch neue Impulse, aber auch kritische Punkte ins Gespräch oder zum Tragen. Wir wollen in Zukunft auch andere Fachverbände stärker in die Zusammenarbeit einbinden, denn die Herausforderungen sind auch im Verbandsbereich sehr vielfältig. Gemeinsame Veranstaltungen könnten z. B. weitergehende Überlegungen sein. Hierbei hoffen wir auch auf Ideen aus der vielfältig besetzten Sportjugend.

11. Kooperation Stadt Gießen und Landkreis Gießen

Die Zusammenarbeit des Sportkreises mit der Stadt Gießen und dem Landkreis Gießen ist unterschiedlich zu bewerten. Die Kooperation mit dem Landkreis können wir als vorbildlich bezeichnen. Hierbei hat sich als großer Vorteil erwiesen, dass die Verantwortung im Landkreis für Schule und Sport zusammengeführt worden ist. Dadurch konnten erfolgreiche gemeinsame Projekte initiiert und durchgeführt werden (siehe weiter oben). Dies ist aber nur ein Bereich, gestaltet sich doch die Kommunikation und Projektarbeit als sehr positiv. Dazu beigetragen hat zweifelsfrei auch der personelle Ausbau im Sport des Landkreises. Hierzu passt, dass der Landkreis mit der neuen Sportförderrichtlinie eine neue, passende Grundlage für den Sport geschaffen hat.

Leider gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen nicht ähnlich erfolgreich, was wir bedauern. Dies gilt – von Ausnahmen abgesehen – für den Bau/die Sanierung von Sportanlagen in der Stadt – vom Bereich der Bäder wollen

wir gar nicht reden. Typisch kann hierfür die unendliche Geschichte mit dem FC Gießen stehen, für den eine eigene sportliche Heimat nicht wirklich in Sicht ist. Das Sportgelände um das „Gießener Waldstadion“ ist unter vielerlei Aspekten modernisierungs-notwendig – und das schon seit Jahrzehnten. Dabei ist nicht zu verkennen, dass sich der FC Gießen in den letzten Jahren stark finanziell engagiert hat und die Situation in der Stadt Pohlheim zu der unsicheren Lage beiträgt. Zudem besteht ein hoher Bedarf an Hallenflächen, z.B. bei Blau Gold Gießen und dem MTV Gießen.

Dem Sportkreis ist bewusst, dass die finanziellen Möglichkeiten der Stadt begrenzt sind, das sollte aber nicht das einzige Argument sein. Nun hat die Stadt Gießen mit der „Sportentwicklungsplanung“ (siehe Gießener Allgemeine vom 17.05.2025) ein neues Kapitel aufgeschlagen. Auch wenn die für die vorgesehenen Maßnahmen notwendigen Haushaltsmittel noch fraglich sind, haben wir doch die große Hoffnung, dass die Sportentwicklung in der Stadt Gießen einen großen Schritt nach vorne machen kann. Der Sportkreis ist gespannt.

12. Sportentwicklungsplanung Stadt und Landkreis Gießen

Stadt Gießen und Landkreis Gießen haben Prozesse der Sportentwicklungsplanung angestoßen. Dies begrüßt der Sportkreisvorstand sehr und erhofft sich Impulse und Maßnahmen insbesondere im Bereich der Sportanlagen. Während die Stadt Gießen zumindest nur den Bereich der „ungedeckten Anlagen“ in Angriff nehmen will, hat der Landkreis beide Bereiche ins Blickfeld genommen.

Der Planungsprozess im Landkreis gestaltet sich verständlicherweise schwieriger als in der Stadt Gießen. Denn beim Landkreis sind 16 Kommunen einzubinden, die nun einmal auch ihre eigenen Vorstellungen haben. Beide Prozesse sind in vollem Gange, wobei der Sportkreis auch einbezogen ist. Positiv ist, dass es eine gewisse institutionelle Verknüpfung beider Planungsprozesse gibt. Erste Entscheidungen für konkrete Maßnahmen sollen in der Stadt Gießen noch im Mai 2025 fallen.

Good Governance

Das Thema „Good Governance“, also verkürzt „Gutes Regieren“, spielt im Landessportbund eine strategisch wichtige Rolle. Dies gilt dann auch für die

Sportkreise. Wir können für den Sportkreis Gießen festhalten: Es sind uns oder dem Landessportbund keine Fälle gemeldet worden, in denen in der Legislaturperiode die Regeln des Good Governance als ethisches Prinzip verletzt worden sind.

13. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Sportkreises ist das Herzstück der täglichen Arbeit. Alle Tätigkeiten wären ohne sie nur unzureichend zu erledigen.

Daher bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen: Alisa Johannesson-Mohr, Jutta Eichhöfer und Christine Preuß.

Wir haben seit Januar 2025 eine wichtige Änderung zu verzeichnen. Frau Johannesson-Mohr ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Wir sind sehr froh, dass wir mit Frau Christine Preuß eine kompetente Nachfolgerin gefunden haben, die den Sport kennt. Sie teilt sich mit Frau Jutta Eichhöfer die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle.

14. Weniger erfolgreich

Klar ist, ein Rechenschaftsbericht stellt die positiven Entwicklungen in den Mittelpunkt. Dabei wissen wir auch, dass wir Defizite zu beklagen haben. Besonders bedauerlich ist, dass wir trotz aller Versuche mit der Universität Gießen und THM keine wirklichen Schritte zur Zusammenarbeit machen können. Dies bedauern wir sehr.

Der Blick auf die Schulen fällt unterschiedlich aus. Wir haben mit dem Landkreis eine Reihe erfolgreicher Projekte durchgeführt. Und doch ist die Gesamtlage verbesserungsfähig. Bewegung und Sport haben einen zu geringen Stellenwert. Wir alle wissen um die Bedeutung von Bewegung und Sport. Die Erkenntnisse sind vorhanden, die Umsetzung ist defizitär. Warum nur gibt es im Bereich der Schulen in Hessen mit Blick auf den Sport so geringe Fortschritte? Die Antworten fehlen uns.

Im Sportkreis werden wir jedenfalls nicht müde werden, Bewegung und Sport in Schulen zu beleben. Auch hierbei könnten die Hochschulen wirksam helfen.

Uns allen ist der Bedarf im Bereich der Übungsleiter und des Ehrenamtes bewusst. Wir arbeiten daran, Verbesserungen zu erreichen. Während uns dies beim (jungen) Ehrenamt teilweise gelingt, ist es bei den

Übungsleiterinnen/Übungsleitern schwierig. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden neue Impulse oder Projekte angehen könnten. Dazu könnte auch der in der Satzung neu geplante „Beirat“ beitragen.

Wir hoffen zudem sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen verbessern können, besteht hierbei doch viel Luft nach oben. Der Sportkreis ist jedenfalls dankbar für mehr konstruktive Zusammenarbeit.

Schließlich wollen wir die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden verbessern. Wir brauchen die Unterstützung der Vereine, um mit neuen Ideen weitere Entwicklungen anstoßen zu können. Wir hoffen, dass uns der neue Beirat dabei auch helfen kann, genauso wie wir auf die Impulse durch die Sportjugend setzen im Interesse der Sportvereine.

Die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund ist unterschiedlich einzuschätzen. Wir sind für die vielfältigen Hilfen für den Sportkreis dankbar, wünschen uns aber mehr konstruktive Initiativen für den Sport auf lokaler Ebene, die mit der Stärkung der Sportkreise einhergehen - und nicht das Gegenteil!

15. Schwerpunkte 2025 ff.

In folgenden Bereichen wollen wir für die nächste Legislatur Schwerpunkte setzen:

- Bau von Sportanlagen,
- Sportentwicklungsplanung,
- Digitalisierung, Künstliche Intelligenz,
- Schule und Verein,
- Ehrenamt,
- Übungsleiterinnen/Übungsleiter und
- Leistungssport.

16. Fazit

Der Bericht des Vorstandes zum Sportkreistag zeigt, dass wir gemeinsam mit den Vereinen auf einem erfolgreichen Weg sind, die Sportlandschaft in der Region weiterzuentwickeln. Die Schwerpunkte für die kommenden Jahre sind definiert und bieten für die Zukunft eine solide Grundlage, wobei wir für neue Herausforderungen offen sind. Gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden werden wir die Herausforderungen bewältigen.

Ich bedanke mich abschließend bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Legislaturperiode. Nur mit dieser Unterstützung ist erfolgreiche Arbeit möglich.

Selbstverständlich: die Tätigkeit des Vorstandes ist nur mit den entsprechenden finanziellen Mitteln zu leisten. Die Finanzen des Sportkreises sind solide, wir wirtschaften im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, wobei der wesentliche Teil der Ausgaben auf die Geschäftsstelle entfallen, rund 50 % der Ausgaben. Interessant auch, der Sportkreis Gießen gibt jährlich nur rund 5.000,00 €, das sind rund 5 % der Gesamtausgaben, für seine Aufwendungen aus. Der Finanzvorstand, Herr Küper, wird am Sportkreistag gesondert berichten.

Der größte Dank im Sportkreis gilt den Vereinen und Fachverbänden. Sie leisten großartige Arbeit, oft gegen vielerlei errichtete Hindernisse. Doch ich bin optimistisch: Wir werden mit euch auch weiterhin erfolgreich sein.

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Sportkreis Gießen e.V.
Prof. Dr. Heinz Zielinski
1. Vorsitzender

Geschäftsstelle
Am Kaiserberg 9, 35396 Gießen
Tel.: 0641 / 98450890
E-Mail: info@sportkreis-giessen.de
Internet: www.sportkreis-giessen.de



*Sportkreis
Gießen e.V.
im Landessportbund Hessen*